DER MOORBOTE

INFORMATIONEN FÜR GRAMBOW MIT CHARLOTTENTHAL UND WODENHOF August 2014

Danke, Herbert Piotrowski!

Die Redaktion des Moorboten bedankt sich bei unserem langjährigen, erst kürzlich aus dem Amt geschiedenen, Bürgermeister. Wir sind uns sicher, dass wir damit im Namen vieler Grambowerinnen und Grambower sprechen. Der Einzige der damit vielleicht nicht ganz einverstanden ist, ist Herbert Piotrowski selber, denn er ist eher zurückhaltend und bescheiden.
Da wir nun mal Pressefreiheit haben, machen wir es trotzdem.
Danke Herbert für 20 Jahre Mitarbeit in der Gemeindevertretung, 18 Jahre davon als Bürgermeister. Danke dafür, dass Du etliches in der Gemeinde angeschoben hast, von dem wir alle profitieren und das noch in vielen Jahren an Dich erinnern wird. Alles können wir hier nicht aufzählen, also nur ganz kurz: Danke, dass Du, durch einen Zeitungsartikel aufmerksam geworden, Suntje Neumann aus Basthorst nach Grambow geholt hast und wir seither einen „Moorkrug" haben. Danke, dass Du Dich für das Kunstprojekt eingesetzt hast. Der „Moorbote" und auch der Dorfladen, der demnächst eröffnet wird, sind Folgen davon. Unser Gemeindehaus mit Feuerwehr, die Festwiese, Spielplätze, Straßensanierung, all das ist während Deiner Amtszeit passiert und hat unser Dorf schöner und lebenswerter gemacht. Nebenbei hast Du in vielen Ausschüssen und Verbänden mitgearbeitet – was wohl kaum jemand bemerkt hat. Danke auch für Dein Verständnis und die unerschütterliche Ruhe, die Du immer behalten hast, wenn ein aufgeregter Bürger Dich spätabends oder nachts noch angerufen hat, weil er sich vom Lärm seiner Nachbarn belästigt fühlte. Danke, dass Du einen Großteil Deiner Freizeit für unser Dorf und seine Bewohner eingesetzt hast. Hoffentlich fällt Dir jetzt, wo Du im „Ruhestand" bist, nicht die Decke auf den Kopf. Wir wünschen Dir jedenfalls weiterhin Kraft, Enthusiasmus und Gesundheit für das nun kommende Privatleben.
Nicht nur als Mitglied des Moorvereins ist Herbert Piotrowski ein sehr naturverbundener Mensch. Zum Abschied hat er von der Gemeinde eine Traubeneiche geschenkt bekommen, die in Wodenhof an einem schönen Platz gepflanzt werden soll. So steht es geschrieben auf der Schenkungsurkunde, die er auf dem Foto gerade studiert und vielleicht hat er auch sofort über diesen Platz nachgedacht und ob er jetzt endlich Zeit haben wird, auch unter ihr zu sitzen.

Grenzenlos radeln

Jetzt ist es soweit - wir haben endlich freie Fahrt mit dem Rad. Bis Wittenförden und darüber hinaus können wir in die Pedale treten und uns den Fahrtwind um die Nase wehen lassen. Toll! Auch Skater und Walker (die Fußgänger mit den unvermeidlichen Stöckern) haben die neue Strecke schon in Beschlag genommen. Zur offiziellen Einweihung besuchte uns sogar die neue Landrätin - Kerstin Weiß. Allerdings wunderte sich so mancher über die gewaltigen, mit Stacheldraht verbundenen Betonpfähle am Wegesrand. Ist da ein neuer Grenzzaun entstanden? Die Antwort ist ganz simpel. Da sich vor der Baumaßnahme auch ein Zaun an dieser Stelle befand (der niemandem mehr aufgefallen war) musste nun der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt werden. Das heißt, der alte Zaun, der den Bauarbeiten zum Opfer fiel, wurde ersetzt. Wobei die Variante mit dem Stacheldraht nicht unbedingt die glücklichste Lösung ist – weder ästhetisch noch sicherheitsmäßig. Laut einem Artikel in der SVZ wird der Stacheldraht wieder entfernt und durch einen anderen Zaun ersetzt.

Was wäre nun aber ein neuer Radweg ohne zünftige Einweihung? Aus diesem Grund ist geplant, im September gemeinsam mit interessierten Radlern aus Grambow und Wittenförden quasi eine Jungfernfahrt zu unternehmen, als Zeichen dafür, dass unsere beiden Dörfer nun auch zweiradtechnisch wieder verbunden sind. Der genaue Termin und der Ablauf werden im nächsten Moorboten bekannt gegeben.

Text/Foto: Heike Weiberg

Alter und neuer Bürgermeister mit der Landrätin beim Eröffnen des Radweges.

Dorffest

Am Sonnabend, dem 30.08.2014, ist es wieder soweit: **Wir wollen feiern!!!**
Neu in diesem Jahr sind die Organisation und die „Location".
Der Förderverein „Unser Grambow" e.V. wird zum ersten Mal die Organisation und die Durchführung des Festes leiten. Damit sind nun alle an der Vorbereitung Beteiligten endlich unter einem Dach und vor allem an einem Tisch: Gemeindevertretung, FFW, Sportverein, Moorkrug sowie Detlef Bolte. Dank Herrn Martin Lösch finden das Fest diesmal am Schloss und der Tanz in der „Alten Schmiede" statt. Diese Orte waren favorisiert worden, damit nicht das gesamte Fest-Budget durch die Miete eines Zeltes „draufgeht".

Altbewährtes bleibt. So erfolgt der Auftakt um 10:00 Uhr mit unserer Wette. Jörgen Schoorlemmer und Detlef Bolte wetten, dass Grambow es nicht schafft, einen Kuchen zu backen, der mindestens so lang ist wie der C-Schlauch der Feuerwehr (20m). Regeln: Der Kuchen kann aus vielen kleinen Kuchen bis 11:00 Uhr zusammengesetzt werden, er muss wenigstens eine Breite von 20cm haben, die Form ist egal. Die Personen, die Kuchen zum Festplatz bringen, sollten als Bäcker zu erkennen sein.
Liebe Nachbarinnen und Nachbarn! Das ist doch keine wirkliche Herausforderung! Das schaffen wir „rührend"! Ich verlasse mich auf Euch!
Wenn wir gewinnen, dann spendieren uns die beiden Herren eine Stunde lang den Kaffee zum „Rückbau" des großen Kuchens. Der Erlös des Ganzen soll zur Gestaltung des Beginns des Radweges beim Dorfeingang verwendet werden.
Aus dem weiteren Programm: Ca. 10:30 Uhr Auftritt unserer Moorgeister, ab 11:00 Uhr Blasmusik zum Frühschoppen, ca. 15:00 Uhr eine künstlerische Unterhaltung zur Kaffeezeit, 20:00 Uhr Feuerwehrball in der Alten Schmiede (Eintritt frei, Spenden erwünscht). Natürlich fehlen sportliche Spiele und unsere Zumba-Damen nicht. Gern möchten wir an diesem Tag ein kleines Volleyball-Turnier veranstalten. Gesucht werden Hobbymannschaften aus Firmen, Nachbarn oder Vereinen (bitte unter 0162-9841831 anmelden).

Chris Besenhard

Termine:

Sa 16.08. 14:00-17:00 Uhr **Pflanzen-, Trödel- und Tauschmarkt** an der Kirche, auch für Kinder, Anmeldung im Pfarramt

So 17.08. 10:00 Uhr **Gartengottesdienst** mit Kirchenkaffee

Mo 25.08. Ende der Sportsommerpause
19:00 Uhr Sport-Frauen I,
20:00 Uhr Sport-Frauen II

Mi 27.08. Ende der Sportsommerpause
19:30 Uhr Männer, **Radtour zum See**

Fr 29.08. 19:00 Uhr Filmklub „St. Cinema" lädt ein, **Konzert & Film im Pfarrgarten** (bei Regen in der Kirche), **„Zzzipp Village"** SN (Swing, Bossa Nova) & der Film **„Müllers Büro"**, österreichische Filmkomödie von Niki List, 1986, Kultfilm, Krimiparodie, Musikfilm und Film noir, Eintritt: 8 €, erm. 5 €

Sa 30.08. ab 10:00 Uhr DORFFEST

Mo 01.09. Rückenschule
19:00 Uhr Frauen I,
20:00 Uhr Frauen II + Männer

Di 02.09. Öffnungszeit der **Bibliothek**
18:00-19:00 Uhr

Do 04.09. Ende der Sommerpause
18:00 Uhr **Tanzkurs** für Kids
19:00 Uhr **Tanzkurs** für die Großen
(weitere Tanzpaare sind herzlich willkommen)
20:00 Uhr **Black Light Ladies**

Sa 06.09. 14:00 Uhr **„Unser Grambower Bastelstübchen"**, Bibliothek

Sa/So 13:00-18:00 Uhr Café im Pfarrstall geöffnet

nächster Redaktionsschluss: 26.08.2014

Impressum

Herausgeber: „Unser Grambow" e.V.

Redaktion: Sigrun von Raison,
Heike Weiberg, Chris Besenhard

Kontakt: 0385 - 71 11 81

Lieber Uli Chilian,

Du hast dich entschlossen, unsere Gemeinde zu verlassen und neue Wege zu gehen. Du bist von weit her gekommen und hast Dich in den Jahren, als du hier zu Hause warst, gerne eingebracht. Die Bibliothek wird mit einem Augenzwinkern auch gern Chilianeum genannt, weil Du die ganzen Regale gebaut hast. Das bleibt. Wir sagen auch Dir Danke, für Deine handwerkliche Unterstützung, die Arbeit in der Gemeindevertretung und nicht zuletzt als Verteiler des Moorboten in Wodenhof. Wir wünschen Dir für deinen neuen Weg viel Glück!

Fahrt in die Tropical Islands

Für den regennassen und schon recht ungemütlich kalten Monat November wird eine Busfahrt an einem Sonnabend zu den **„Tropical Islands"** ins brandenburgische Halbe geplant. Interessierte melden sich direkt bei Herrn Bolte (Am Ring).